

Abdul-Lateef Abdullah, Ex-Protestant, USA (teil 2 von 2): Wie der Islam mein Leben veränderte!

Beschreibung: Wie der Islam Abdul-Lateefs Leben völlig zum Besseren veränderte und ihm eine eindeutige Karte für die Reise des Lebens gegeben hat.

von Abdul-Lateef Abdullah

Veröffentlicht am 18 Feb 2013 - Zuletzt verändert am 18 Feb 2013

Kategorie: [Artikel](#) > [Geschichten von neuen Muslimen](#) > [Männer](#)

Als Sozialwissenschaftler von Beruf verbringe ich viel Zeit damit, über die Übel und Dilemmas unserer Gesellschaft nachzudenken. Als ich mehr über den Islam erfuhr, kam ich zu dem Schluss, dass soziale Krankheiten in erster Linie auf ungesunden, schlecht funktionierenden gesellschaftlichen Verhaltensweisen basieren. Weil der Islam eine Lebensweise ist, die in jeder Hinsicht darauf abzielt, die gesundeste, positivste Art, unsere Leben zu führen, zu fördern, ist er die einzige, wahre Antwort auf die sozialen Dilemmas einer jeden Gesellschaft. Mit dieser Erkenntnis habe ich nicht nur entschieden, dass der Islam für mein alltägliches Leben relevant ist, sondern ich fing an zu verstehen, warum er so anders ist als die anderen Religionen. Nur der Islam liefert Wissen und Führung für jeden Aspekt des Lebens. Nur der Islam liefert einen Weg, Gesundheit und Freude in jeder Dimension des Lebens zu erreichen - körperlich, spirituell, mental, finanziell, etc. Nur der Islam liefert uns ein deutliches Lebensziel und einen Sinn. Und nur der Islam zeigt uns, wie wir leben und zu einer Gesellschaft beitragen sollen, und nicht nur darüber zu reden. Der Islam ist das, was jeder Mensch braucht, und was so viele noch nicht gefunden haben, obwohl sie danach suchen. Er ist der Weg zu Sinn, Bedeutung, Gesundheit und Freude. Dies ist so, weil er der gerade Weg zu der Quelle aller Macht ist, die wir je brauchen könnten - zu Gott.

Erst als ich Muslim geworden bin, ist mir klar geworden, wie umfassend unser Lebensstil eigentlich ist. Alles was uns zu tun aufgetragen worden ist, hat einen zugrundeliegenden Zweck - Gottes zu gedenken. Es zeigt nur wie absolut und göttlich brillant diese Religion ist, in der es eine Lebensweise gibt, die dir zeigen kann, wie du Gottes gedenken kannst; mit so einfachen Dingen wie jemanden begrüßen oder sich am Morgen anzuziehen oder vom Schlafen aufzustehen. Der Islam zeigt uns, dass indem wir ständig Gottes gedenken, sich alles, was wir tun auf Ihn ausrichtet, und dadurch zu einer gottesdienstlichen Handlung wird. Hierdurch richten sich unsere Energie, unsere Gedanken und unsere Taten ganz weg von ungesunden und unnützen Dingen und richten sich ganz auf die Quelle alles Guten. So dringen wir kontinuierlich weiter in Seine Göttliche Stärke, Gnade und Barmherzigkeit. Daher werden wir wenn wir Gottes gedenken, immer stärker, besser und gesunder in jedem Aspekt unseres Lebens.

Es gab und gibt immer noch Aspekte des Islam, die für mich etwas schwierig waren. Nichtsdestotrotz danke ich Gott jeden Tag für die Erleichterung, mit der Er mir gestattete, die notwendigen Veränderungen in meinem Leben vorzunehmen, so dass ich

weiter in Amerika leben und trotzdem ein guter Muslim sein kann, Insha-Allah [so-Gott-will]. Als weißer Amerikaner der mittleren Klasse sind viele der kulturellen Aspekte des Islam so ziemlich anders als das, was ich und die mir in meinem Leben am nächsten waren, gewohnt waren. Als ich tatsächlich meiner Familie die Nachrichten überbrachte, dass ich meine *Schahada* [das Glaubensbekenntnis] ausgesprochen habe und Muslim geworden bin, drehten sich alle ihre Fragen und Sorgen um die kulturellen Unterschiede - Heirat, gesellschaftliches Leben, Familie usw. Sie machten sich weitaus weniger Sorgen um meine allgemeinen Glaubensansichten über Gott und die religiösen Praktiken. Meine Familie, Freunde und Arbeitskollegen sahen es nicht notwendigerweise als negative Veränderung an, aber sie brauchten eine Menge an Informationen über den Islam. In der Tat ist das genauso wie mit meiner eigenen Bildung, dieser Prozess ihnen die Wahrheit über den Islam zu vermitteln ist unendlich, denn es gibt keine Grenzen darin, wie viel Wissen wir erlangen können und es ist die Verantwortung eines jeden einzelnen von uns, das Rechte Wissen auch anderen mitzuteilen.

Weil das Erlangen von rechtem Wissen so ein kritischer Bestandteil der Entwicklung eines Muslims ist, hat mir die Tatsache, dass ich einen Lehrer gehabt habe, der mich gelehrt hat, wie man den Islam im alltäglichen Leben anwendet, sehr dabei geholfen, alle Schwierigkeiten zu meistern, die meine Konversion zum Islam mit sich gebracht hat. Jemanden mit Wissen zu haben, an den du dich wenden kannst, wann auch immer du eine Frage hast, ist eine wunderbare Unterstützung, die jeder Neue [Muslim] auf seinem Weg in Anspruch nehmen sollte. Der Islam ist keine Religion, die rationalisiert werden kann, so wie es mit dem Christentum und dem Judentum jahrhundertlang geschehen ist. Er ist ein deutlicher Weg, der befolgt werden muss, genau wie Gott es uns durch das Leben unseren geliebten Propheten, seiner Gefährten und der Gelehrten des Islam gezeigt hat.

In diesen Tagen und dieser Zeit, in dieser Gesellschaft kann es oft schwierig sein, den Weg zu erkennen, besonders wenn wir ständig mit Fragen und Zweifeln von Leuten konfrontiert werden, die auf den ersten Blick dem Islam zwar nicht feindlich gegenüber stehen, aber deren allgemein mangelhafter Glaube einen schädlichen Einfluss auf jemanden haben kann, der alles was sie tun auf ihre Liebe zu Gott zurück führt. Es ist ebenfalls nicht leicht, in einer Umgebung zu leben, in der wir ständig mit sinnlichen Versuchungen bombardiert werden, die als ordinäre, gewöhnliche Aspekte des täglichen Lebens angesehen werden. Aber mit der Unterstützung eines wissenden, erfahrenen Lehrers, der in der Lage ist, die universellen Lehren des Islam in seinem Leben anzuwenden, ist das Wahre ganz deutlich vom Irrtum zu unterscheiden, genau wie Gott es im Qur'an beschreibt. Dann sind wir in der Lage, zu verstehen, wie der Islam korrekt in unseren eigenen Leben angewendet werden kann, damit wir dadurch viel Segen von Gott erhalten. Die ultimative Prüfung eines jeden, der behauptet, das wahre und richtige Wissen zu haben, besteht aber darin, nachzusehen, wie er den Islam in ihren eigenen Leben appliziert. Wenn seine Taten seinen Lehren entsprechen, dann und nur dann sollten wir uns nach ihm richten.

Meine Reise zum Islam war, auch wenn sie kurz war, eine Erfahrung, die mein Leben verändert hat. Es ist eine, die mich mit jedem Tag, der vorüber geht, dem Allmächtigen

Gott anerkennender und dankbarer macht. Das Ausmaß Seiner Gnade kann nur vollkommen verstanden werden, aus der Perspektive von jemandem, der sich regelmäßig vor Ihm niederwirft und sich dem Willen seines Schöpfers unterwirft. Dies ist das, wonach ich strebe und ein Teil dessen, was den *Jihad* ausmacht. Es ist die Anstrengung, die wir jeden Augenblick eines jeden Tages ausführen, aber eine, die wir lieben, denn wir wissen, Wen wir um Unterstützung bitten, und Wer uns helfen wird.

Wenn ich auf mein Leben vor dem Islam zurück blicke und an die verschiedenen Wege denke, auf denen ich Rechtleitung gesucht habe... Ich denke an alle die verschiedenen Ansichten zurück, die ich darüber hatte, Wer Gott wirklich war und wie wir Ihm näher kommen können. Ich blicke nun zurück und lächele und vergieße vielleicht eine Träne, weil ich jetzt die Wahrheit kenne. Durch den Islam weiß ich, warum so viele Menschen, die nicht glauben, so viel Angst in sich spüren. Leben ohne Gott kann sehr beängstigend sein. Ich weiß das, weil ich früher einmal auf derselben Stufe gewesen bin. Jetzt aber habe ich das ultimative „Selbsthilfe-Programm“ gefunden. Es ist das Selbsthilfe-Programm ohne das Ego. Es ist der Weg, der jedem Ding seinen richtigen Platz zuweist. Jetzt hat das Leben einen Sinn. Jetzt hat das Leben Ordnung. Jetzt weiß ich, warum ich hier bin, wohin ich gehen möchte, was ich in meinem Leben sein möchte, wie ich leben möchte und was das wichtigste ist, nicht nur für mich sondern für jeden. Ich hoffe nur und bete, dass andere, die den Weg noch nicht gefunden haben, dasselbe fühlen können wie ich. Alhamdulillah rabbil alamin. [Aller Lob und Preis gebührt Allah, dem Herrn der Weltenbewohner].

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/635>

Copyright 2006-2012 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.